

Fortbildung für Pflegeeltern, Adoptiveltern und Fachpersonen

Diese Weiterbildung findet gleichzeitig als Präsenzveranstaltung und als Webinar via Zoom statt.

Gegen 80% aller fremdplatzierten Kinder sind aufgrund ihrer gemachten Erfahrungen stark belastet. Wenn Kinder schwere Belastungen erleben und niemanden haben, der ihnen beim Zurechtkommen mit diesen Belastungen hilft, dann beeinflussen diese Erfahrungen die weitere Entwicklung massgeblich. Sie können von Lebensqualitätseinbussen bis zu schweren Traumafolgestörungen führen.

Gleichzeitig zeigen Studien, dass man davon ausgehen muss, dass 20-25% aller Pflegekinder von einer Fetalen Alkoholspektrumstörung FASD betroffen sind.

Alkohol während der Schwangerschaft verursacht schwere entwicklungsneurologische Störungen und führt dazu, dass die Kinder dauerhaft und lebenslang mit vielfältigen und unterschiedlichsten Beeinträchtigungen sowie zum Teil schweren geistigen und körperlichen Behinderungen zu kämpfen haben. Studien zu FASD belegen Beeinträchtigungen hinsichtlich der kognitiven, sozialen und adaptiven Fähigkeiten sowie deutliche Verhaltensauffälligkeiten, eine Vielzahl von neuropsychologischen Beeinträchtigungen und emotionale Störungen.

In dieser Fortbildung beleuchten wir Unterschiede und Überschneidungen bei herausforderndem Verhalten betroffener Kinder. Zudem vermitteln wir hilfreiche Ansätze für den Alltag mittels Trauma- bzw. FASD-sensibler Pädagogik.



Teilnehmende

Diese Weiterbildung richtet sich insbesondere an Pflegeeltern, Adoptiveltern und Fachpersonen, welche im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit betroffenen Kindern in Kontakt kommen.

Kursinhalte

- Einführung in die Psychologie des Traumas
- Einführung in die Folgen von Traumatisierungen
- Mögliche Auswirkungen der hirnorganischen Störung bei FASD auf das kindliche Verhalten im Alltag
- Entwicklungsmöglichkeiten und -grenzen
- Ansätze zur Unterstützung/Entlastung im Alltag

Durchführung

Die Weiterbildung findet von 13.00 - 16:30 Uhr in Zürich statt, mit gleichzeitiger Möglichkeit der Online-Teilnahme als Webinar. Eine Kombination mit der Vormittagsveranstaltung *Einführung: Kinder mit Fetalen Alkoholspektrumstörung*, von 09:00 - 12:00 Uhr am gleichen Ort, ist möglich.

Kosten

Pflegefamilien mit Wohnsitz Zentralschweiz oder Graubünden wählen den Tarif CHF 0.00 aus.

Die Kosten für Pflegeeltern aus anderen Kantonen betragen CHF 160.00 und CHF 190.00 für Fachpersonen und weitere Interessierte.

Mitglieder erhalten 10% Rabatt. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie hier:

Kursleitung

Olaf Stähli: Psychologie MS, Supervision & Coaching MAS, Fachpädagoge für Psychotraumatologie SIPT.

Lesley Bailer: Supervisorin/Coach DAS ZHAW, Fachkraft Fetale Alkoholspektrumstörung FASD, Fachperson Familienpflege für Traumapädagogik SIPT, Qualifizierte Pflegemutter

Kursbestätigung

Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.